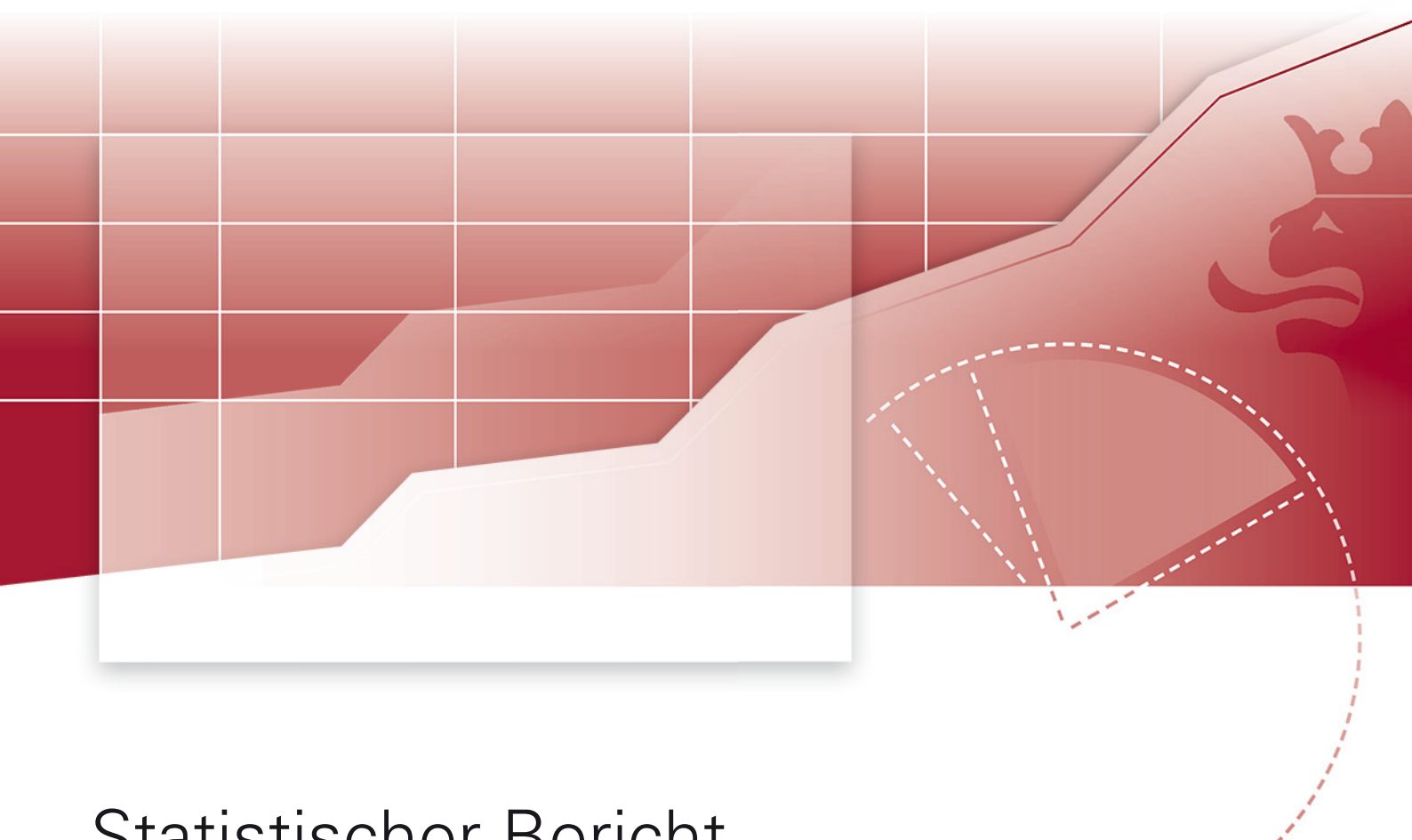




Statistischer Bericht

C III - m 1 / 09

Ergebnisse der tierischen Erzeugung in Thüringen Januar 2009

Bestell - Nr. 03 305

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Land- und Forstwirtschaft,
Betriebsregister Landwirtschaft
Telefon: 0361 37-734554

Herausgegeben im März 2009

Heft-Nr.: 82 / 09
Preis: 3,75 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vorbemerkungen	3
1. Schlachtungen und Schlachtmenge von Schlachtungen insgesamt 2009	4
2. Schlachtungen und Schlachtmenge von gewerblichen Schlachtungen 2009	4
3. Schlachtungen und Schlachtmenge von Hausschlachtungen 2009	4
4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung im Januar 2009 nach der Größenstruktur	6
5. Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Geflügelschlachtung 2009	7

Vorbemerkungen

Dieser Bericht erscheint monatlich und enthält vorläufige Ergebnisse.

Rechtsgrundlagen

Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662), zuletzt geändert durch § 20 Abs. 1 des Gesetzes vom 9. April 2008 (BGBl. I S. 714). Anwendung finden auch Vorschriften des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Methodische Hinweise

Ab 2009 gelten für die Schlachtungs- und Fleischgewichtsstatistik Änderungen hinsichtlich der Abgrenzung der Rinder- und Schafkategorien. Diese Änderungen betreffen bei den Nachweisungen von Rindern die Abgrenzung der Kälber (Rinder bis zu 8 Monaten) sowie der Jungrinder (Rinder von mehr als acht, aber höchstens 12 Monate). Für Vergleichszwecke wurden 2008 die Kälber zu den Rindern insgesamt gerechnet. Bei Bullen und Färsen ist eine Vergleichbarkeit zum Vorjahr nur eingeschränkt möglich, da diese Kategorien bis 2008 noch die Jungrinder beinhaltet haben.

Schlachtungen, Schlachtgewichte, Schlachtmenge

Die Schlachtungsstatistik umfasst alle von amtlichen Veterinären an Rindern, Kälbern, Schweinen, Schafen, Ziegen und Pferden durchgeführten Schlachtier- und Fleischuntersuchungen. Erhebungsmerkmale der Schlachtungsstatistik sind die Zahl der Tiere nach Herkunft, Tierart, Tauglichkeit, gewerblichen Schlachtungen und Hausschlachtungen und bei Rindern außerdem nach Kategorien. In diesem Bericht werden die tauglich beurteilten Tiere aus gewerblichen Schlachtungen inländischer und ausländischer Herkunft zusammengefasst nachgewiesen.

Für die Schlachtgewichtsstatistik werden für die Schweine die von der Thüringer Landesanstalt für Landwirtschaft auf Grund der nach der Vierten Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung¹⁾ ermittelten durchschnittlichen Schlachtgewichte verwendet. Für die Rinder und Kälber werden ab 2005 aus Gründen der statistischen Geheimhaltung gemeinsame Durchschnittsschlachtgewichte der Thüringer und der Sächsischen Landesanstalt für Landwirtschaft ermittelt und verwendet. Das Durchschnittsschlachtgewicht für Schafe basiert ab 2005 auf den Angaben des Statistischen Bundesamtes, die Durchschnittsschlachtgewichte für die Tierarten Ziegen und Pferde entsprechen langjährigen Durchschnittswerten und werden vom Statistischen Bundesamt im Einvernehmen mit dem BMELV festgelegt.

Die Ermittlung der Gesamtschlachtmenge erfolgt auf der Grundlage der Anzahl der beschauten, als tauglich beurteilten Tiere und der erreichten Durchschnittsschlachtgewichte.

Legehennenhaltung und Eierzeugung

Hier sind die Inhaber bzw. Leiter von Unternehmen mit mindestens 3 000 Hennenhaltungsplätzen auskunftspflichtig.

Geflügelschlachtung

Auskunftspflichtig sind die Inhaber bzw. Leiter von Unternehmen mit einer Schlachtkapazität von mindestens 2 000 Tieren im Monat.

Definitionen

Kälber - Tiere bis zu 8 Monaten

Jungrinder - Tiere mehr als 8 aber höchstens 12 Monate

Färsen - ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

1) Vierte Vieh- und Fleischgesetz-Durchführungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juni 1994 (BGBl. I S. 1302), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 1. August 2003 (BGBl. I S. 1556).

1. Schlachtungen und Schlachtmenge

Lfd. Nr.	Monat	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
		Anzahl der Schlachtungen in Stück					
1	Januar Dagegen 2008	153 183	6 643	91	2 403	3 217	765
2	Januar	163 873	6 584	69	2 085	3 699	604
		Schlachtmenge in Tonnen					
3	Januar Dagegen 2008	15 597	2 007	27	860	900	204
4	Januar	16 477	1 971	20	754	1 032	156

2. Schlachtungen und Schlachtmenge

Lfd. Nr.	Monat	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
		Anzahl der Schlachtungen in Stück					
1	Januar Dagegen 2008	149 447	6 260	85	2 247	3 155	643
2	Januar	159 980	6 221	65	1 902	3 649	494
		Schlachtmenge in Tonnen					
3	Januar Dagegen 2008	15 198	1 896	26	804	883	171
4	Januar	16 056	1 861	19	687	1 018	128
		Durchschnittsschlachtgewichte in Kilogramm					
5	Januar Dagegen 2008	x	303	301	358	280	266
6	Januar	x	299	296	361	279	259

3. Schlachtungen und Schlachtmenge

Lfd. Nr.	Monat	Insgesamt	Rinder insgesamt	Davon			
				Ochsen	Bullen	Kühe	Färsen
		Anzahl der Schlachtungen in Stück					
1	Januar Dagegen 2008	3 736	383	6	156	62	122
2	Januar	3 893	363	4	183	50	110
		Schlachtmenge in Tonnen					
3	Januar Dagegen 2008	399	111	2	56	17	32
4	Januar	421	111	1	66	14	28

*) tauglich beurteilte Tiere

von Schlachtungen insgesamt 2009 *)

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
Anzahl der Schlachtungen in Stück								
128	39	145 887	587	192	395	52	14	1
127	.	156 692	532	.	.	53	12	2
Schlachtmenge in Tonnen								
11	5	13 570	15	3	12	1	4	3
9	.	14 489	12	.	.	1	3	4

von gewerblichen Schlachtungen 2009 *)

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
Anzahl der Schlachtungen in Stück								
103	27	142 889	278	105	173	8	12	1
111	.	153 409	306	.	.	37	7	2
Schlachtmenge in Tonnen								
9	3	13 292	7	2	5	0	3	3
8	.	14 186	7	.	.	1	2	4
Durchschnittsschlachtgewichte in Kilogramm								
87	116	93	25	18	30	18	264	5
72	.	92	22	.	.	18	264	6

von Hausschlachtungen 2009 *)

		Schweine	Schafe insgesamt	Davon		Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kälber	Jungrinder			Lämmer	übrige Schafe			
Anzahl der Schlachtungen in Stück								
25	12	2 998	309	87	222	44	2	1
16	.	3 283	226	.	.	16	5	2
Schlachtmenge in Tonnen								
2	1	279	8	2	7	1	1	3
1	.	304	5	.	.	0	1	4

4. Legehennenhaltung und Eiererzeugung im Januar 2009 nach der Größenstruktur

Monat Größenstruktur Haltungskapazität von ... bis unter ... Hennenhaltungsplätze ¹⁾	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze ¹⁾	Legehennen ²⁾		Erzeugte Eier ³⁾	Lege- leistung Eier je Henne	Auslastung der Haltungs- kapazität
			am 1. des Berichts- monats	im Durch- schnitt			
		Anzahl				1 000 Stück	Stück
Januar	24	2 206 463	1 870 899	1 849 345	45 472	24,6	84,8
davon							
unter 10 000	4	23 400	12 676	13 964	343	24,6	54,2
10 000 - 30 000	5	83 868	75 620	73 953	1 981	26,8	90,2
30 000 - 100 000	12	742 401	616 050	634 625	16 126	25,4	83,0
100 000 und mehr	3	1 356 794	1 166 553	1 126 804	27 021	24,0	86,0

1) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze - 2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Legepause befinden - 3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

5. Legehennenhaltung, Eiererzeugung und Geflügelschlachtung 2009

Merkmal	Einheit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Hennenhaltungsplätze am 1. des Berichtsmonats ¹⁾	1 000 St.	2 206					
Auslastung der Haltungskapazität am 1. des Berichtsmonats	%	84,8					
Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	1 000 St.	1 871					
Legehennen im Durchschnitt des Berichtsmonats ²⁾	1 000 St.	1 849					
Erzeugte Eier ³⁾	1 000 St.	45 472					
Legeleistung Eier je Henne	St.	24,6					
Geschlachtetes Geflügel	t	.					
Dagegen 2008							
Auslastung der Haltungskapazität am 1. des Berichtsmonats	%	79,8					
Legehennen im Durchschnitt des Berichtsmonats ²⁾	1 000 St.	1 801					
Erzeugte Eier ³⁾	1 000 St.	46 042					
Legeleistung Eier je Henne	St.	25,6					
Geschlachtetes Geflügel	t	.					

1) bei voller Ausnutzung der für die Hennenhaltung verfügbaren Stallplätze - 2) einschließlich legereifer Junghennen und Legehennen, die sich in der Legepause befinden - 3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

